

Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	20.03.2014
-----------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	140/2014-5
Stand	25.02.2014

Betreff Bericht über den Sachstand des Sprachpatenprojektes

Beschlussentwurf

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachverhalt

Vom 28.10.13 bis 07.11.2013 fand an 7 Nachmittagen mit jeweils 4 Unterrichtsstunden die Sprachpatenqualifizierung mit 9 Frauen und 5 Männern aus Bornheim und Alfter statt. In den 28 Unterrichtsstunden wurden die Sprachpaten mit den Themen Lernpsychologie und Grundlagen des Spracherwerbs, Curriculum-Inhalte des Deutschunterrichts, Spielideen zur Lernförderung, Deutsch als Zweitsprache, interkulturelle Kompetenz, Kommunikationsregeln, Kindeswohl und Kinderschutz und juristische Aspekte des Ehrenamtes auf ihren Einsatz vorbereitet.

Im November und Dezember 2013 wurden die ausgebildeten Sprachpaten an die Schulen in der Nähe des Wohnortes vermittelt. Zum Bornheimer Einzugsgebiet gehören 9 Sprachpaten (5 Frauen und 4 Männer).

Zwei Sprachpaten haben ihre Arbeit an der Sebastian-Grundschule in Roisdorf aufgenommen, ein Ehepaar wurde an die Bornheimer Johann-Wallraf Grundschule vermittelt, eine Sprachpatin hat ihre Arbeit an der Thomas-von-Quentel-Grundschule in Walberberg und eine am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium begonnen.

Des Weiteren unterstützt eine Seniorin ein ausländisches Ehepaar beim Lesen und Schreiben als Ergänzung zu einem VHS Alphabetisierungskurs. Sie beabsichtigt, zusätzlich noch als Sprachpatin an der Grundschule Sechtem tätig zu werden.

Ein Sprachpate leitet seit Februar 2014 einen Sprachkurs mit ca. 15 sehr motivierten Asylbewerbern in den Räumlichkeiten der AWO. Dieser Kurs wurde neu ins Leben gerufen. Die Sprachkurse für Asylbewerber werden auf freiwilliger Basis und ohne finanzielle Unterstützung durchgeführt.

Ein Teilnehmer der Qualifizierungsmaßnahme hat sich für seinen Einsatz an der Heinrich-Welsch-Schule des LVR entschieden.